

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS

Herausgeber: Geheimrat KARL BRANDI, Prof. WILHELM ENGEL und Prof. WALTHER HOLTZMANN
Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 · Verlag: HERMANN BÖHLAUS NACHF., Weimar

5.84.37

7. Dez. 1937

Lieber Herr Kohnemann,

anbei die Besprechungszettel, die ich kürzlich langlegen
sah. Wegen des Buches von Fliche sollte ich nachschauen; wenn es
nicht als Besprechungsplan als erreichbar ist, kann ich es aus der
hiesigen H.B. entleihen.

Wegen der langen Besprechung von Kämpff über Fichte, Duma
& Politik habe ich mit einem kunsthistor. Kollegen Kasper
gesprochen. Er behauptet die Thesen Fichtes nur so ab, hielt die
Ausführungen von Kämpff für wertvoll, interessant. Ich werde

schreiben, dass mir folgende ...

habe, das noch einmal zu überprüfen, d.h. in Einvernehmen

322

Nr. 856/37

Berlin, den 24. November 1937

Sehr verehrter Herr Professor !

Die Frutolf - Photokopien sind heute wohlbehalten
angekommen, und ich danke Ihnen nochmals auf das herz-
lichste für Ihre Mühen. Selbstverständlich wird für an-
ständige Aufbewahrung Sorge getragen werden. Übrigens
haben wir schon seit einer ganzen Reihe von Jahren für
jeden photokopierten Codex eine solide Mappe anfertigen
lassen und auch einen besonderen Schrank für die Unter-
bringung bestimmt. - Daß Sie keine DA. Korrekturen be-
kommen haben, erklärt sich daraus, daß Geheimrat Brandi
ohne mein Wissen für sämtliche Herausgeber die Zusen-
dung der ersten Korrektur beim Drucker abbestellt hat.
Die Rezensionen gehen selbstverständlich allen Heraus-
gebern in Fäbren zu. Herzliche Grüßen und Heil Hitler!

Ihr

W.

prochische
bedeutlichen
hiesiger
wollte,
lange halbe
men wir
h. hiesiger,
bedeutung
Bauschger
leicht rollte
gerichts

- die rechte in der Hand ist - nach ihm, danach will ich mich ...